

## Handout Webtalkreihe

### »Islam im Schulbuch – diversitätssensibel und multiperspektivisch?!« [Oktober–Dezember 2022]

## Islam(ismus) in Politikschulbüchern

Prof. Dr. Riem Spielhaus und Radwa Shalaby, M. A.  
Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut

### Allgemeine Aspekte im Hinblick auf Islam in Politikschulbüchern

- Islam und Muslim:innen kommen in deutschen Politikschulbüchern im Rahmen von vielen unterschiedlichen Themen vor.
- Anders als z.B. Religionsschulbücher vermitteln Politikschulbücher nur im Ausnahmefall Wissen über den Islam als Religion aus islamischer Perspektive. In den meisten Fällen geht es um Islam als politischen Akteur [Salafismus, Islamismus oder Scharia].
- Islambezogene Grundsätze, religiöse Dogmen und Praktiken sind lediglich dann Thema, wenn sie im Gegensatz zu Menschenrechten, religiöser Pluralität oder Demokratie zu stehen scheinen.
- Komplexe Begriffe wie z.B. Scharia oder Dschihad, um die ganze Bücher füllende wissenschaftliche Debatten kreisen, müssen hier in knappen Sätzen erklärt werden.

### Islam in Politikschulbüchern: Die häufigsten Themenkomplexe

Die am Georg-Eckert-Institut durchgeführten quantitativen Untersuchungen der Themenfelder, im Rahmen dessen Islam in den Politikschulbüchern [2012-2022] thematisiert wird, zeigen, dass Islam dabei am häufigsten im Kontext von drei Themenkomplexen vorkommt:

- 1 Islam im Kontext von Demokratiebildung [z.B. religiöser Extremismus, Salafismus, islamistisch motivierter Terrorismus]
- 2 Islam im Kontext von Sicherheit oder Frieden [z.B. Kriege und bewaffnete Konflikte]
- 3 Islam im Kontext der Migration und Vielfalt

### Islam(ismus) im Rahmen von politischem Extremismus und Demokratiebildung:

#### Bedrohung und Ohnmacht vs. demokratische Handlungsfähigkeit

Die folgende Tabelle fokussiert die Thematisierung von politischem Extremismus in verschiedenen Politikschulbüchern im Rahmen von Demokratiebildung. Sie zeigt unterschiedliche Ansätze auf, wie deutsche Politikschulbücher [2012-2022] islamistisch motivierten Islamismus und Terrorismus behandeln. In der Spalte »Bedrohungsrahmung« sind Aspekte

zusammengefasst, die bei der Skizzierung von Bedrohungsszenarien stehen bleiben. Solche Szenarien können jedoch zur Radikalisierungsspirale beitragen. Die Spalte »demokratische Handlungskompetenz« hingegen stellt Thematisierungsweisen zusammen, die den Schüler:innen demokratische Handlungsspielräume aufzeigen und damit deren Handlungskompetenz stärken.

<b>Bedrohungsrahmung</b>	<b>Demokratische Handlungskompetenz</b>
Bebilderung von Gewalt	weniger/keine Bebilderung von Gewalt
extremistische Akteur:innen im Fokus von Bild und Text, nicht Betroffene	Fokus auf Betroffene und die für Vielfalt eintretende Zivilgesellschaft
unkommentierte Zitate von Extremist:innen und Reproduktion ihrer Narrative – Lernziel beschränkt sich auf Einordnungskompetenz	wenn extremistische Akteur:innen abgebildet oder zitiert werden, dann zur Dekonstruktion ihrer Narrative als Lernziel – Lernziel: Einordnung und inhaltliche Auseinandersetzung
Rhetorik von Schrecken und Ohnmacht	Handlungsspielräume aufzeigen [Zivilcourage als Konzept, aktivierende Arbeitsaufträge, Hinweise auf Präventionsprojekte]
verwendete Quellen: ausschließlich journalistische Beiträge als Quellen für Kontroversen	verwendete Quellen: neben journalistischen Beiträgen auch wissenschaftliche Studien und offizielle Quellen (z.B. staatliche Quellen und Veröffentlichungen der bpb)
Perspektivierung: vorwiegende Pro-Argumente (z.B. in Zitaten von Terrorist:innen) – Sprache der Extremist:innen wird wiederholt, gefestigt und nicht infrage gestellt	Contra-Argumente (z.B. muslimische Positionierung gegen Extremismus) und Einordnung (z.B. Radikalisierungsfaktoren)
Monokausalität und Geradlinigkeit von Radikalisierungsprozessen (z.B. Fokussierung auf die Herkunft der Terrorist:innen)	Multikausalität von Radikalisierung sowie Prozesshaftigkeit, die Potentiale für Umorientierung und Distanzierung bereithält

## Aktuelle Verschiebungen in der Thematisierung von Islam in Politikschulbüchern

- Aktuelle Schulbücher vermitteln ein komplexeres Islambild mit Dis/Kontinuitäten von Dichotomien und Narrativen des gesellschaftspolitischen Islamdiskurses.
- Alltagsdarstellungen von Muslim:innen finden sich auch außerhalb migrations- und vielfaltsbezogener Kapitel – vielfältigere Differenzkonstruktionen ohne religiöse Markierungen nehmen zu, sodass muslimische Figuren immer weniger im Fokus stehen.
- Neue Gefahren für die Demokratie in aktuellen Schulbüchern – Aktuelle Themen wie die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie, Digitalisierung, Fake News, Verschwörungstheorien, Klimawandel, gesellschaftliche Polarisierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ergänzen das Thema Islam(ismus) sowie Rechts- und Linksextremismus als dominante Gefahren für die Demokratie.

### Literatur- und Materialempfehlungen

Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut [2022]: Gewalttätiger Extremismus und Bildung – Deutsche Schulbücher und Lehrpläne auf dem Prüfstand. In: GEI Policy Brief 2/2022, S. 1-4:

<https://repository.gei.de/bitstream/handle/11428/332/PolicyBrief-2-2022-web.pdf?sequence=1&isAllowed=y>

Christodoulou, Eleni und Simona Szakács [2018]: Prävention von gewalttätigem Extremismus durch Bildung. Internationale und deutsche Ansätze, Braunschweig: Georg-Eckert-Institut.

Kröhnert-Othman, Susanne; Kamp, Melanie und Constantin Wagner [2011]: Keine Chance auf Zugehörigkeit? Schulbücher europäischer Länder halten Islam und modernes Europa getrennt. Ergebnisse einer Studie des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung zu aktuellen Darstellungen von Islam und Muslimen in Schulbüchern europäischer Länder, Braunschweig: Georg-Eckert-Institut:

<https://repository.gei.de/handle/11428/172>

Shalaby, Radwa und Riem Spielhaus [im Druck]: Islam und Islamismus im Kontext von politischem Extremismus in aktuellen Schulbüchern für den Politikunterricht. In: Pickel, Susanne u.a. (Hrsg.): Gesellschaftliche Ausgangsbedingungen für Radikalisierung und Co-Radikalisierung. Wiesbaden: VS-Verlag

Didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien: kostenlos zu Verfügung gestellt auf der Webplattform:

<https://www.zwischentoene.info/themen>

Zitiervorschlag: Spielhaus, Riem und Radwa Shalaby: »Islam[ismus] in Politikschulbüchern«, Handout zur Webtalkreihe Islam im Schulbuch – diversitätssensibel und multiperspektivisch?!, Hrsg.: Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut und Museum für Islamische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin, 2022. Verfügbar unter: [https://islamic-art.smb.museum/wp-content/uploads/2023/01/Handout\\_Islam\\_Politikschulbuecher.pdf](https://islamic-art.smb.museum/wp-content/uploads/2023/01/Handout_Islam_Politikschulbuecher.pdf)